



# NACHHALTIGES FINANZMANAGEMENT FÜR STÄDTE

# STÄDTISCHES FINANZMANAGEMENT UND NACHHALTIGKEIT



# VERWALTUNG STÄDTISCHER VERMÖGEN

## Kurzfristig angelegte Mittel

- Bargeldliquidität: Depotbanken mit fortschrittlicher Nachhaltigkeitspraxis
- Geldmarkt: Gegenparteien mit fortschrittlicher Nachhaltigkeitspolitik
- Kurzfristige Anleihen: Auswahl von Emittenten, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen

## Mittel- und langfristig angelegte Vermögen

- Auswahl von Fonds oder Vermögensverwaltern mit aktiver Nachhaltigkeitsstrategie
- Auswahl von Emittenten/Titeln, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen
- Klimadivestment als ergänzende Strategie



Schritt	Umsetzung
Emission	— 2* CHF 100 Mio (2019, Laufzeit 4 bzw. 15 Jahre)
Projekte	— Verschiedene nachhaltige Gebäude
Treiber	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie des Kantons</li> <li>— Entwicklung des Schweizer Markts grüner Bonds</li> </ul>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Enge Abstimmung zwischen Finanzverwaltung und Liegenschaftsverwaltung</li> <li>— Zertifizierung durch externe Agentur nach Green Bond Principles                             <ul style="list-style-type: none"> <li>— Prüfung des Prozesses für Auswahl, Verwaltung und Berichterstattung</li> <li>— Überprüfung der einzelnen Projekte</li> </ul> </li> <li>— Feedback gab Impulse für zukünftige Projekte</li> </ul>
Emissionsprozess	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Neue Investoren erreicht</li> <li>— Sehr rasche Platzierung</li> <li>— Keine Auswirkung auf finanzielle Bedingungen</li> </ul>
Kommunikation	— Reporting auf Website mit jährlicher Energieeinsparung pro investiertem Kapital

# NACHHALTIGES IMMOBILIENMANAGEMENT

## Ziele festlegen für laufende Verbesserung der Nachhaltigkeit der städtischen Immobilien

- Relevante Kennzahlen festlegen
- Zielgrößen definieren und Absenkungspfade definieren

## Kontinuierliche Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen

- Bei Neubauten hohe Standards wählen (ev. auf Basis v. Labels)
- Bei Renovationen Objekte mit grösstem Verbesserungspotential vorziehen

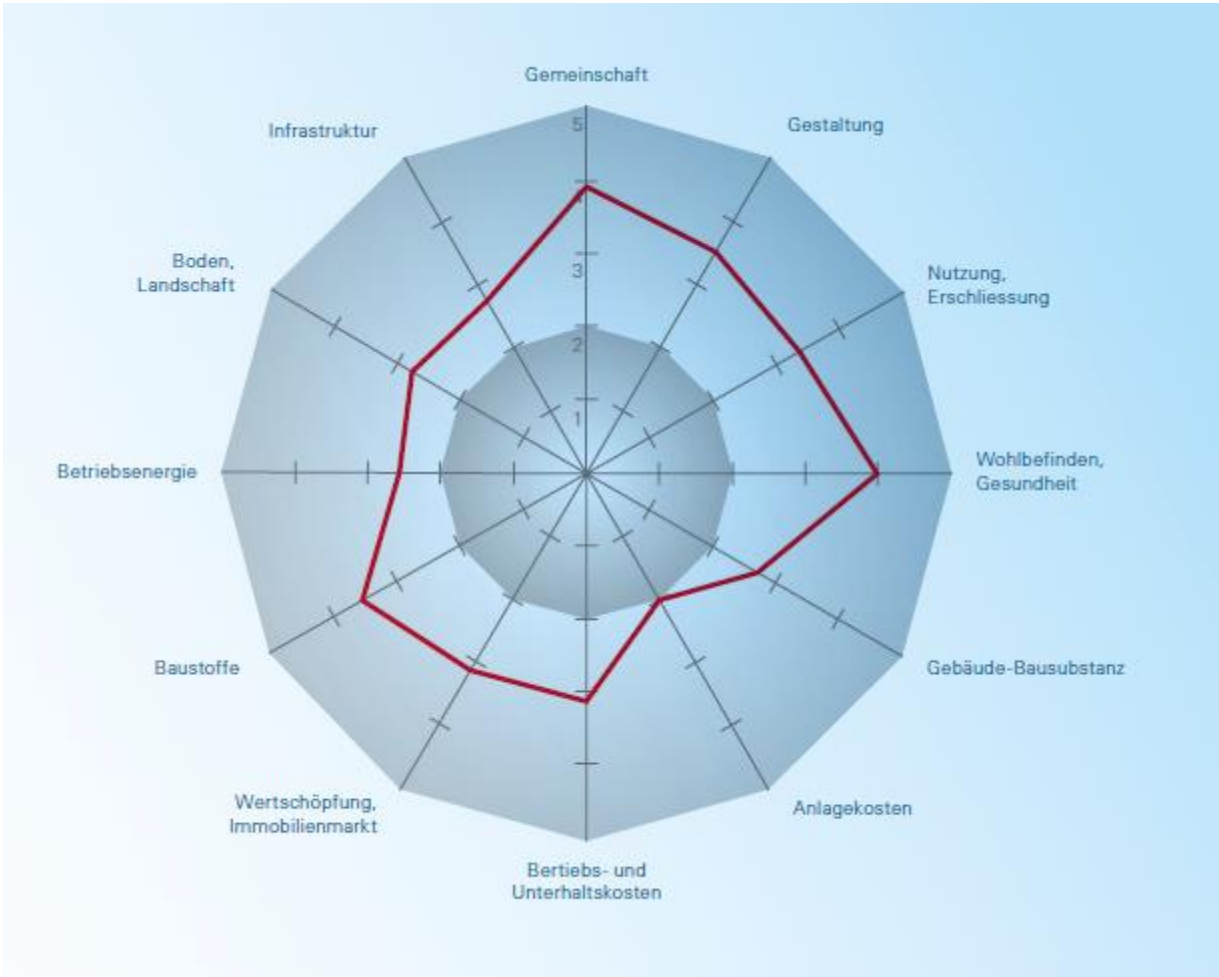
## Monitoring der Performance

- Regelmässige Überprüfung der Fortschritte auf der Basis der festgelegten Kennzahlen
- Orientierung an etablierten Standards und Benchmarks

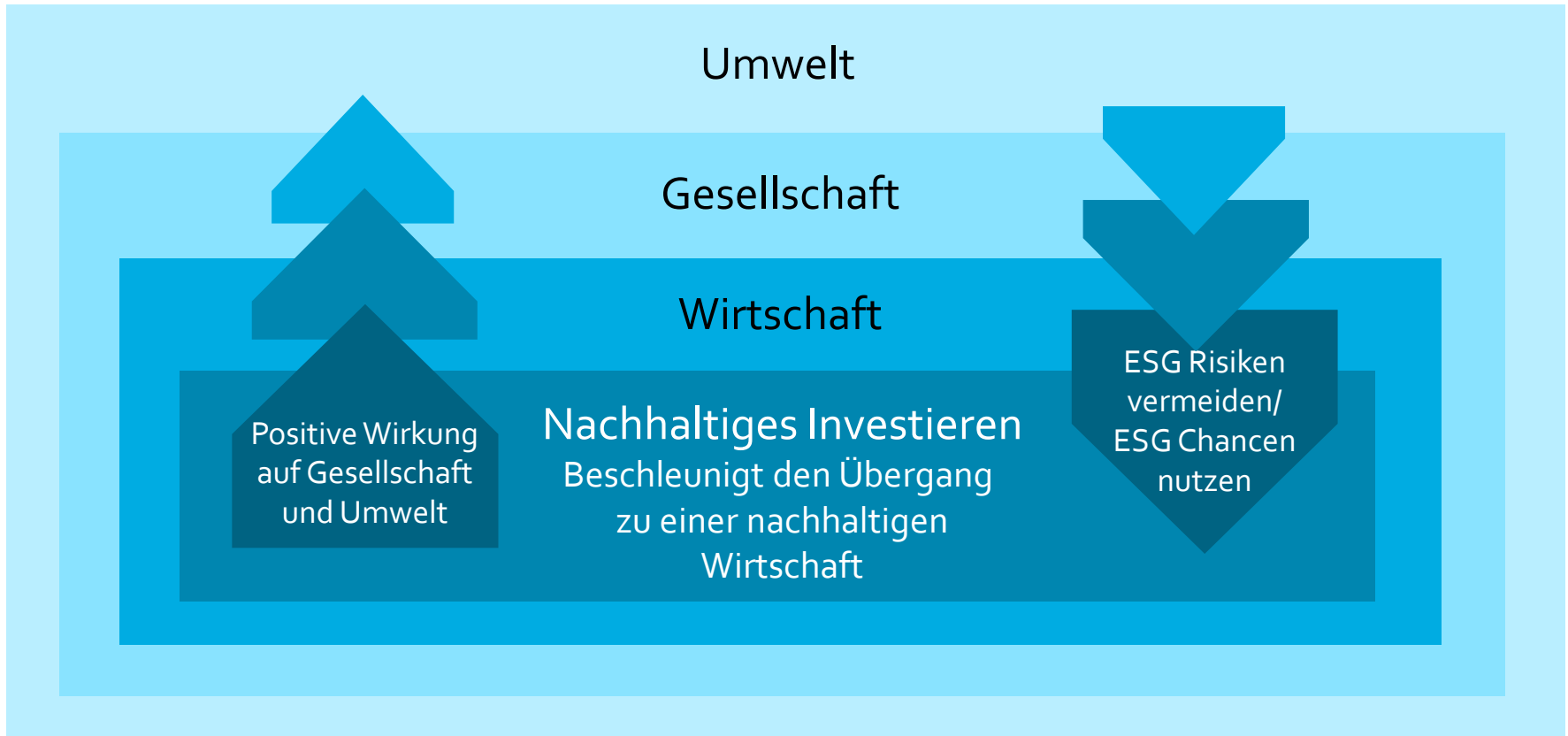
## Transparenz schaffen

- Berichterstattung zur Nachhaltigkeit des Immobilienportfolios
- Kommunikation an relevante Stakeholder

# BEISPIEL: NACHHALTIGKEITSROSETTE DER STADT BERN



# PENSIONSKASSEN ALS HEBEL FÜR ERREICHUNG VON NACHHALTIGKEITS-ZIELEN



Quelle: Bundesamt für Umwelt, 2015

# DER STIFTUNGSRAT SETZT DEN RAHMEN

Konzept nachhaltiger Anlagen verstehen  
Die verschiedenen Ansätze zur Kenntnis nehmen

Die nachhaltige Anlagepolitik definieren

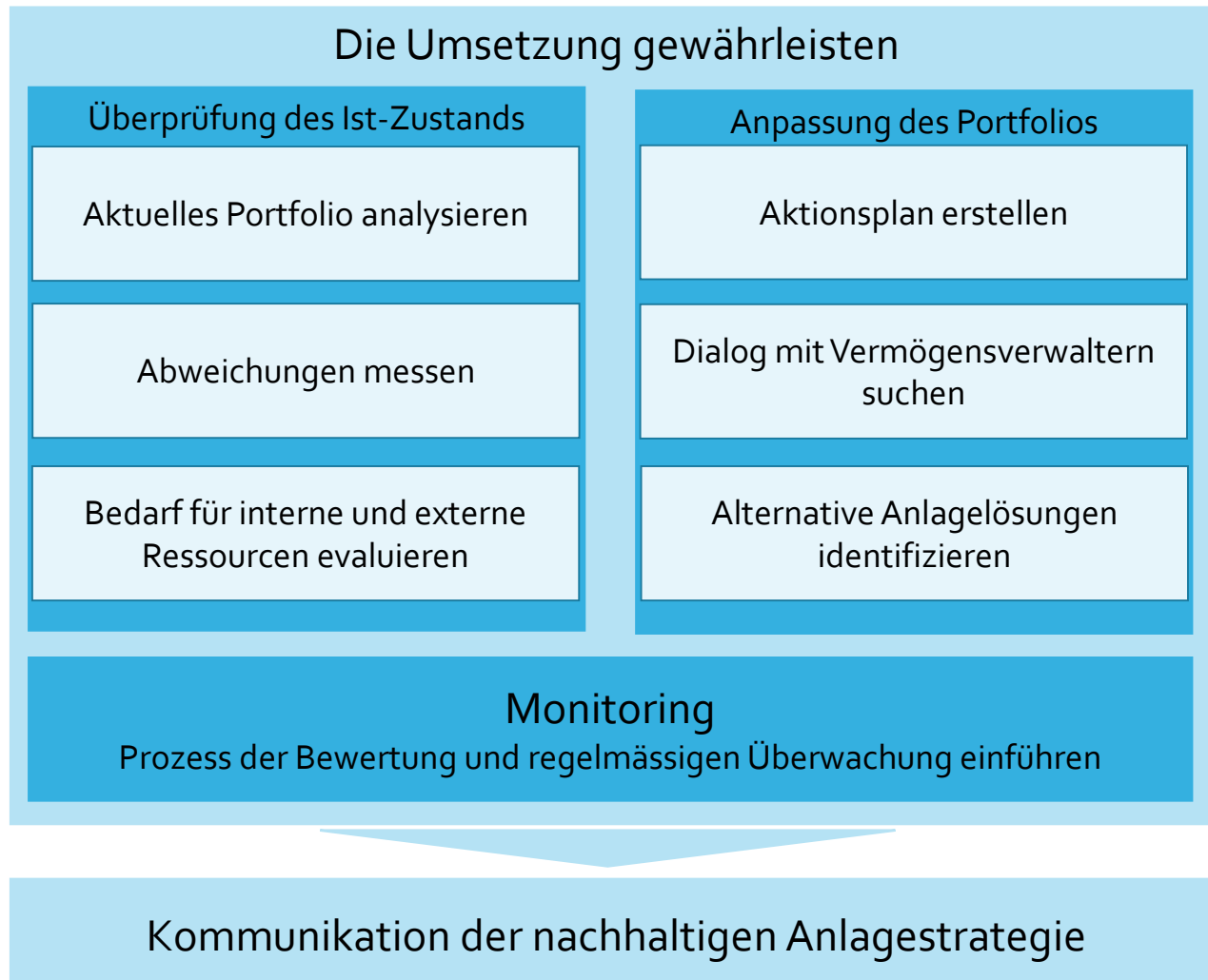
Die Grundlagen für die  
Diskussion schaffen  
(Schulung)

Die wichtigsten  
Motivationen  
bestimmen

Ein Referenzdokument erstellen  
(Investmentpolitik, Charta, usw.)



# DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG SETZT KONZEPT UM



Schritt	Umsetzung
Anstoss zu nachhaltiger Anlagepolitik	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Stiftungsrat, mit Unterstützung der Geschäftsleitung</li> </ul>
Hauptmotivation	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Beitrag zu nachhaltiger, langfristig erfolgreicher Wirtschaft im Einklang mit Werten der Stadt Genf</li> <li>— Langfristig bessere risikobereinigte Rendite</li> </ul>
Komponenten der nachhaltigen Anlagepolitik	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Einbezug von ESG-Faktoren in Portfoliomanagements</li> <li>— Ausübung der Stimmrechte und Führen eines Dialogs mit Unternehmen</li> <li>— Ausschluss: Waffen und Pornografie</li> <li>— Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks des Portfolios</li> </ul>
Implementierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>— 2010: Charta für verantwortungsvolles Investieren als Bestandteil des Anlagereglements verankert – gilt auch für externe Vermögensverwalter</li> <li>— Ethos Engagement Pool CH und international</li> <li>— Spezifische Umsetzung für Immobilienportfolio</li> </ul>

- Nachhaltiges Finanzmanagement trägt zu Erreichung von politisch gesetzten Nachhaltigkeitszielen bei
- Systematischer Einbezug in Budgetprozess und Investitionsplanung bedarf Entwicklung neuer Instrumente
- Gezielte Mittelbeschaffung für grüne Projekte durch Green Bonds
- Immobilienmanagement und öffentliche Beschaffung als wichtige Ansatzpunkte
- Auf Anlageseite liegt grösster Hebel bei Pensionskassenvermögen
- Klimathema ist wichtiger Fokus – aber keine isolierte Betrachtung

# SSF: BREITES NETZWERK FÜR NACHHALTIGE FINANZEN

## 160 Mitglieder und Netzwerkpartner

Kategorie	Beispiele von Mitgliedern
51 Asset Managers & 39 Banks	
21 Pension funds and other asset owners	
6 Insurance companies	
20 Service providers	
10 Research and education facilities	
13 NGOs and public sector entities	

VIELEN DANK FÜR IHRE

AUFMERKSAMKEIT!



## KONTAKT

Swiss Sustainable Finance  
Grossmünsterplatz 6  
8001 Zurich

Tel. 0041 44 515 60 50

[info@sustainablefinance.ch](mailto:info@sustainablefinance.ch)  
[www.sustainablefinance.ch](http://www.sustainablefinance.ch)

### Folgen Sie uns auf Social Media



[@SwissSustFin](https://twitter.com/SwissSustFin)



[Swiss Sustainable Finance](https://www.linkedin.com/company/swiss-sustainable-finance)